



Institut für Föderalismus  
Institut du Fédéralisme  
Institute of Federalism

Ringvorlesung: Modul 3

# Finanzen im Bundesstaat

Mittwoch, 2. November 2016, 17:15 Uhr

Uni FR, Miséricorde, Saal 3115

[www.federalism.ch](http://www.federalism.ch)

Der Föderalismus gehört zusammen mit der Demokratie zu den tragenden Strukturprinzipien der schweizerischen Staatsorganisation. Die föderale Staatsorganisation steht als Garantin für Autonomie und Minderheitenschutz und gewährleistet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Einheit und Vielfalt. Gleichzeitig führen Autonomie und Vielfalt zu einer Rechtszersplitterung, die in Zeiten der fortschreitenden Globalisierung und der institutionellen Vernetzung des Landes auf zunehmende Kritik stösst. Für zunehmende Probleme sorgt darüber hinaus die Kleinräumigkeit der bestehenden territorialen Gliederung.

Wer sich ein Bild über die Autonomie der Gliedstaaten eines Bundesstaates machen will, stösst unweigerlich auf die Frage der Finanzordnung. Das ist in der Schweiz nicht anders. Wieviel Einheitlichkeit ist notwendig, wieviel Vielfalt ist wünschbar und stärkt so die Eigenverantwortlichkeit der Gliedstaaten und der Stimmberechtigten? Die Grundsatzentscheidungen dazu sind in der Bundesverfassung enthalten, aber wird sich das Modell auch in Zukunft behaupten können? Im vorliegenden Modul soll über die künftigen Herausforderungen in diesem Bereich diskutiert werden. Dazu gehören die Unternehmenssteuerreform II, Solidarität und Wettbewerb im Rahmen des Finanzausgleichs sowie die damit zusammenhängenden Leistungs- und Aufgabenerwartungen, die an die beiden wesentlichen Staatsebenen gerichtet werden.

---

### Einführungsreferat:

- **Peter Hegglin**, Ständerat des Kantons Zug

### An der Diskussionsrunde nehmen teil:

- **Peter Mischler**, Dr. iur., stv. Sekretär der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren FDK
- **Mark Schelker**, Ass. Prof. Dr., Lehrstuhl für Öffentliche Finanzen
- **Eva Herzog**, Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt

### Moderation:

- **Peter Hänni**, Prof. Dr. iur., Institut für Föderalismus, Universität Freiburg
-